



# IG Börse Dresden e.V.

14. Dezember 2009



## IGB Weekly

### Unternehmensbewertung RWE und ThyssenKrupp

Liebe Mitglieder,

nachdem der Montagstreff in den letzten 2 Wochen wegen der Frankfurt-Fahrt und dem BlackRock-Vortrag ausgefallen ist, gibt es beim morgigen Treffen einiges nachzuholen.

Obwohl sich die Aktienindizes unbeeindruckt zeigen und weiterhin in ihrer Seitwärtsbewegung verweilen, hat die Bitte des Stadtstaates Dubai an seine Gläubiger, die Rückzahlung verschieben zu dürfen, verdeutlicht, dass die Wirtschafts- und Finanzkrise noch nicht vorbei ist. Die Auswirkungen zeigen sich vor allem in den Kursabstürzen der Dubai-Anleihen und der sprunghafte Anstieg bei Kreditausfallversicherungen für diese Anleihen (CDS). Die Auswirkungen auf andere Anleihen und auf die Aktienmärkte sind noch nicht abzusehen. Fest steht allerdings, dass Dubai die Unsicherheit erhöht hat. Und nichts hassen Investoren so sehr wie diese. Außerdem ist es möglich, dass Dubai aus Liquiditätsgründen Vermögenswerte wie Aktien, Anleihen und Immobilien verkaufen muss. Das dadurch steigende Angebot sorgt dann zu fallenden Preisen, die zu Abschreibungsbedarf

auch bei deutschen Firmen führen können. Allerdings bleibt abzuwarten, inwieweit das Verkaufsvolumen ein nennenswertes Ausmaß bekommt. Das zweite große Thema wird ein Vergleich der Erfolgskennzahlen von dem Energieversorger RWE und dem Stahlproduzenten ThyssenKrupp sein. In der Presse wird öfters behauptet, dass die 4 Energieriesen in Deutschland ein Oligopol bilden und diese Macht ausnutzen, um den Strompreis über einen fairen Marktpreis zu halten. Wenn das so wäre, müsste das sich auch in Erfolgskennzahlen wie der Umsatzrendite (RoE) und der Eigenkapitalrendite (RoE) widerspiegeln. Um diese Kennzahlen bewerten zu können, werden wir sie mit denen von ThyssenKrupp vergleichen, das durch viele Wettbewerbsdruck steht.

Des Weiteren wird sich uns morgen die Firma "queo-media" ([www.queo-media.de](http://www.queo-media.de)) vorstellen. Dieses Unternehmen entwirft u.a. Werbematerialien für die gesamte Wirtschaft und möchte ihr Engagement im Finanzbereich ausbauen. Dafür sucht sie fachkundige Unterstützung. Wer Lust hat, mehr darüber zu erfahren, ist am 14. Dezember 2009 im HSZ E05 um 20:00 Uhr herzlich eingeladen!

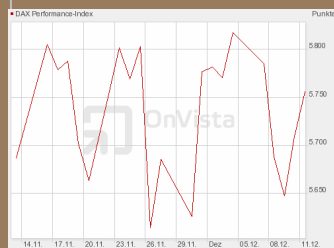
**Börsenweisheit der Woche:** „Beim Denken ans Vermögen leidet oft das Denkvermögen.“ (Karl Farkas)

Interesse an der Börse oder Fragen zum aktuellen Börsen-Geschehen? Dann komm` zum **Montagstreff** der IG Börse...



**Wo?** Hörsaalzentrum der TU Dresden, Bergstraße 64, Raum E 05 (Erdgeschoss)

**Wann?** Immer **montags 20.00 Uhr** (außer in der vorlesungsfreien Zeit)



Name	Stand	1 wk
DAX	5756	1.6%
DJ Euro Stoxx 50	2862	1.0%
Dow Jones	10472	1.5%
S&P 500	1106	1.4%
Nasdaq 100	1792	1.6%
Nikkei 225	10108	6.4%
Euro-Bund-Future	122.82	0.2%
€/€	1.46	-1.8%
Gold	1114	-3.2%
Öl (Brent)	69.12	-11.1%
VDAX-New	24.69	-6.1%
EZB: 1,0%		FED: 0-0,25%

Disclaimer:  
Die vorstehenden Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Beschreibung der Finanzinstrumente bzw. Geschäfte. Eine Anlageentscheidung sollte in jedem Fall auf Grundlage des Verkaufsprospekts getroffen werden und etwaige Fragen sollten Sie mit Ihrem Bankberater besprechen. Dieser Newsletter stellt keine Kauf- bzw. Verkaufempfehlung für ein bestimmtes Wertpapier oder Produkt dar. Leser, die aufgrund der in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr. Die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungspflicht. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der IG Börse Dresden e.V. wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann. Obwohl die vorstehenden Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig einschätzt werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Aus der Wertentwicklung in der Vergangenheit kann nicht auf zukünftige Erträge geschlossen werden.